

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN 5. OKTOBER 2021 BEGINN: 18.30 UHR ONLINE VIA ZOOM TEILNAHMELINK

https://oeaw-ac-at.zoom.us/j/98599592744?pwd=NW9hYjRQa FZiSG5tWDIWRHFmTTRYZz09



VORTRAGSREIHE »NEUE BIOARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN«

LEBEN AM RANDE?

NEANDERTALER UND IHRE VERWANDTEN IN ZENTRALASIEN

ASS. PROF. DR. BENCE VIOLA

Department for Anthropology, University of Toronto

Zentralasien und Sibirien spielten in der Diskussion um die Entstehung der heutigen Menschen bisher nur eine sehr begrenzte Rolle. Diese Regionen wurden als peripher für unsere Evolution angesehen, die sich großteils in Afrika, Europa und Ostasien abspielte. Über die letzten Jahre haben neue Forschungen in Zentralasien, insbesondere in dem Altai-Gebirge Sibiriens aber gezeigt, dass dieser Gegend doch eine Schlüsselrolle zukommt: Unterschiedliche Populationen – frühe moderne Menschen, Neanderthaler und die rätselhaften Denisova-Menschen – sind sich hier begegnet. Bringt man archäologische, anthropologische und genetische Daten zusammen, lässt sich Einiges über die Dynamik und die Kontakte zwischen diesen Gruppen herausfinden. Im Vortrag werden neue Forschungsergebnisse zu den biologischen und kulturellen Kontakten präsentiert.



